

General-Anzeiger

Elberfeld

für Elberfeld-Barmen

Barmen

Hauptgeschäftsstelle u. Redaktion Kaiserstr. 50.
Barmen: Hauptgeschäftsstelle u. Redaktion Kaiserstr. 50.

(Allgemeine Zeitung für Berg und Markt.)

Hauptgeschäftsstelle u. Redaktion Kaiserstr. 50.
Barmen: Hauptgeschäftsstelle u. Redaktion Kaiserstr. 50.

Der Besatzungsplan für das Ruhrgebiet.

WTB Paris, 22. April. (Draht.) Das Echo de Paris meldet über die Grenze des besetzten Gebietes, dass die Besatzungsmächte, die sich im Ruhrgebiet befinden, sich nicht über die Frage des Übergangs nach Westfalen auszusprechen, da nur die Leiter der Regierung letztes Entschließen könnten, ob man auch auf Hamme die Hand legen solle. Die Besatzungslinie nördlich Düsseldorf würde längs der Lippe bis vor oder hinter Hamm, dann im schmalen Winkel über Lünen nach dem Rhein verlaufen, wobei die Elberfelder mit seiner bedeutenden Zugschleife eingeschlossen und dem linken Ufer der Ruhr und Eisenbahnstationen Dörsten, Lünen, Großen Lünen und Hagen einbezogen würde. Da die großen Eisenbahnen Ruhrort und Duisburg bereits unter Aufsicht der Besatzungsmächte stünden, würde die Überwachung des gesamten Verkehrs des Ruhrgebietes sehr in ihrer Hand sein. Die für die Besatzung nötigen Truppen seien von Hoch auf 80.000 Mann geschätzt worden; hauptsächlich würden sie von den aus Belgien abberufenen Truppen gestellt werden; bis zu deren Eintreffen und bis zur ersten Ausbildung des Jahrgangs 1921 würde der Jahrgang 1919 einberufen werden.

Das „gefahrliche Abenteuer“.

WTB Paris, 22. April. (Draht.) „Le Devoir“ schreibt, dass die Besatzungsmächte, die sich im Ruhrgebiet befinden, sich nicht über die Frage des Übergangs nach Westfalen auszusprechen, da nur die Leiter der Regierung letztes Entschließen könnten, ob man auch auf Hamme die Hand legen solle. Die Besatzungslinie nördlich Düsseldorf würde längs der Lippe bis vor oder hinter Hamm, dann im schmalen Winkel über Lünen nach dem Rhein verlaufen, wobei die Elberfelder mit seiner bedeutenden Zugschleife eingeschlossen und dem linken Ufer der Ruhr und Eisenbahnstationen Dörsten, Lünen, Großen Lünen und Hagen einbezogen würde. Da die großen Eisenbahnen Ruhrort und Duisburg bereits unter Aufsicht der Besatzungsmächte stünden, würde die Überwachung des gesamten Verkehrs des Ruhrgebietes sehr in ihrer Hand sein. Die für die Besatzung nötigen Truppen seien von Hoch auf 80.000 Mann geschätzt worden; hauptsächlich würden sie von den aus Belgien abberufenen Truppen gestellt werden; bis zu deren Eintreffen und bis zur ersten Ausbildung des Jahrgangs 1921 würde der Jahrgang 1919 einberufen werden.

Die Kartellwirtschaft im Ruhrgebiet.

Paris, 22. April. (Draht.) „Le Devoir“ schreibt, dass die Besatzungsmächte, die sich im Ruhrgebiet befinden, sich nicht über die Frage des Übergangs nach Westfalen auszusprechen, da nur die Leiter der Regierung letztes Entschließen könnten, ob man auch auf Hamme die Hand legen solle. Die Besatzungslinie nördlich Düsseldorf würde längs der Lippe bis vor oder hinter Hamm, dann im schmalen Winkel über Lünen nach dem Rhein verlaufen, wobei die Elberfelder mit seiner bedeutenden Zugschleife eingeschlossen und dem linken Ufer der Ruhr und Eisenbahnstationen Dörsten, Lünen, Großen Lünen und Hagen einbezogen würde. Da die großen Eisenbahnen Ruhrort und Duisburg bereits unter Aufsicht der Besatzungsmächte stünden, würde die Überwachung des gesamten Verkehrs des Ruhrgebietes sehr in ihrer Hand sein. Die für die Besatzung nötigen Truppen seien von Hoch auf 80.000 Mann geschätzt worden; hauptsächlich würden sie von den aus Belgien abberufenen Truppen gestellt werden; bis zu deren Eintreffen und bis zur ersten Ausbildung des Jahrgangs 1921 würde der Jahrgang 1919 einberufen werden.

Die Haltung Englands.

WTB London, 22. April. (Draht.) Die „Daily News“ schreiben im Verhältnis: Die Engländer sind nur Engländer, sondern ganz Europa, einschließlich Frankreich, verlangen, dass Lloyd George formell und energisch gegen den Willen der Besatzungsmächte im Ruhrgebiet Einspruch erhebt. Ein anderer Artikel sagt, dass die Engländer, die in der Welt als „die Herren der Welt“ gelten, sich nicht über die Frage des Übergangs nach Westfalen auszusprechen, da nur die Leiter der Regierung letztes Entschließen könnten, ob man auch auf Hamme die Hand legen solle. Die Besatzungslinie nördlich Düsseldorf würde längs der Lippe bis vor oder hinter Hamm, dann im schmalen Winkel über Lünen nach dem Rhein verlaufen, wobei die Elberfelder mit seiner bedeutenden Zugschleife eingeschlossen und dem linken Ufer der Ruhr und Eisenbahnstationen Dörsten, Lünen, Großen Lünen und Hagen einbezogen würde. Da die großen Eisenbahnen Ruhrort und Duisburg bereits unter Aufsicht der Besatzungsmächte stünden, würde die Überwachung des gesamten Verkehrs des Ruhrgebietes sehr in ihrer Hand sein. Die für die Besatzung nötigen Truppen seien von Hoch auf 80.000 Mann geschätzt worden; hauptsächlich würden sie von den aus Belgien abberufenen Truppen gestellt werden; bis zu deren Eintreffen und bis zur ersten Ausbildung des Jahrgangs 1921 würde der Jahrgang 1919 einberufen werden.

Die Störungen an der Zollschranke.

Die durch die Zollschranke an den Güterbahnhöfen hervorgerufenen Störungen dauern unverändert fort. Trotzdem der Lauf von Güterzügen aus dem besetzten Gebiet in Folge der dortigen Zurückhaltung etwas schwieriger geworden ist, konnten die Wagenanhäufungen an den Düsseldorf-Grenzbahnhöfen nicht beobachtet werden. Diese Zurückhaltung ist der

Aufhebung kann außerdem nur ganz kurze Zeit ausgeübt werden, da sonst die Gefahr besteht, dass sich die Überfüllung der Güterbahnhöfe mit Wagen lawinenartig fortsetzt und die Zustände auf diese Weise dem noch weiter verschlimmert werden. Schon unter normalen Umständen, beispielsweise bei vorübergehenden Verspätungen von Güterbahnhöfen während des Herbst-Güterverkehrs, war es schwer, den Betrieb wieder ins Rollen zu bringen. Jetzt, wo die Eisenbahn infolge der Bestimmungen nicht frei über das rollende Material verfügen kann, ist ein Ausweg nicht zu sehen.

Infolgedessen sind verschiedene Anordnungen ergangen, den Verkehr nach Düsseldorf zurückzuführen. Aus Essen wird hierzu gemeldet: Wegen der Betriebsstörungen infolge der neuen Zollgrenze sind weitere Einschränkungen in der Güterbeförderung notwendig. Bis auf weiteres werden außer Kohlen, Holz und Getreide keine Frachtmengen mit Leistung über Hagenbühler angenommen. Ferner können die auf weiteren nicht angenommen werden: Exportgut und beschleunigtes Gütergut ohne jede Ausnahme nach allen Düsseldorf-Grenzbahnhöfen und im Durchgang durch diese. Die angeordnete Annahmestelle für Holz und Frachtmengenladungen mit Leistung über Witten wird dahin geändert, dass außer Eisenbahnstationen, Kohlen und Getreide an die Kohlenverladeplätze in Hagen, sowie für Liebhafen Hagen zur Beförderung angenommen werden.

Anregungen der Besatzungsbehörde. Angesichts der unentwirrbaren Verhältnisse nahmen gestern Vertreter der französischen Besatzungsbehörde die Düsseldorf-Güterbahnhöfe in Augenschein. Dabei wurde u. a. der Vorschlag gemacht, die Verköllung weitergehender Sendungen auf Bahnhöfe im Inneren des besetzten Gebietes zu verlegen. Namentlich soll der Güterbahnhof Köln-Gertrud dabei in Betracht gezogen werden. Zum Teil wurde bereits in diesem Sinne versprochen, indem Güterwagen ohne vollständige Abfertigung unter Verschluss nach Köln weitergeleitet wurden. Eine Lösung bedeutet auch dieser Ausweg nicht. Andere Güterbahnhöfe, beispielsweise Köln und Opladen, sind in genau der gleichen Lage wie Düsseldorf. Sie müssten rotgezeichnete Eisenbahnen zum Teil unterstellt nach Köln weiterleiten. Der Erfolg wäre nur, dass die Verkehrsstellen von Düsseldorf und den übrigen Orten nach Köln verlegt würden, wo sie dann nach schrittweise Verlagerungen ausfallen müssten.

Ein anderer Vorschlag der französischen Besatzungsbehörde geht dahin, die Verköllung auf Grund der Frachtbriele vorzunehmen. In diesem Falle müsste die Eisenbahnverwaltung der Zollgebühren vorziehen, um sie dann am Empfänger des Gutes vom Empfänger wieder einzuleiten. Eine ungemein verwickelte Veranordnung — ganz abgesehen von sonstigen Unzulänglichkeiten — würde die Folge sein. Eine Zollbefreiung auf Grund des Frachtbrieles würde außerdem der Zollverwaltung eine schwere Verantwortung aufbürden. Für Hunderte von Waren, für die ganz einfache Sammelbezeichnungen auf den Frachtbriele genügen können, müsste die Zollverwaltung in Betracht kommen. Welche soll auf Grund des Frachtbrieles gewährt werden? Die Folge würden einblos Auseinandersetzungen zwischen den Empfängern und der Zollbehörde über der Eisenbahn sein.

Angesichts aller dieser Schwierigkeiten sollen in den nächsten Tagen weitere Verhandlungen zwischen den Besatzungsbehörden und den beteiligten deutschen Dienststellen geführt werden.

Schwierigkeiten im Durchgangsverkehr. Große Schwierigkeiten bietet die Behandlung der das besetzte Gebiet nur im Durchgangsverkehr verkehrenden Waren. Die Bestimmungen gehen nur auf den Durchgangsverkehr nach dem Ausland. Die Behandlung der Waren, die aus dem besetzten Gebiet kommen und am Empfänger im besetzten Gebiet geteilt sind, also das besetzte Zollgebiet nur im Durchgangsverkehr betreffen, wird verwickelt gehandhabt.

Infolgedessen wird für den Durchgangsverkehr vielfach die gesetzlich zulässige Umleitung gewählt. Beispielsweise für Postpakete aus den unbesetzten Teilen am Rheinhafen nach Frankfurt a. M. kommt statt des direkten Weges am Rhein entlang der Umweg über Kassel, Hannover usw. in Betracht. Dadurch werden die Beförderungszeiten für die Post wesentlich erhöht, während sich der Empfänger mit dem dadurch verursachten Zeitverlust abfinden muss.

Schwieriger liegen die Dinge im Güterverkehr auf der Eisenbahn. Wird hier der Lauf von Güterzügen aus dem besetzten Gebiet in Folge der dortigen Zurückhaltung etwas schwieriger geworden ist, konnten die Wagenanhäufungen an den Düsseldorf-Grenzbahnhöfen nicht beobachtet werden. Diese Zurückhaltung ist der

Die Rheinlandkommission hat die Veröffentlichung nachstehenden Beschlusses vom 21. d. Mts. angeordnet: „Die Kaufleute des besetzten Gebietes werden darauf aufmerksam gemacht, dass der leitende Ausschuss für die Rheinlandkommission ergriffen hat, um die doppelte Verköllung von Waren, welche auf dem Rhein vom Auslande in das besetzte Gebiet eingeführt werden, zu vermeiden. Um der doppelten Verköllung zu begegnen, ist es unbedingt erforderlich, dass die oben bezeichneten Waren unmittelbar nach einem Hafen des besetzten Gebietes verpackt werden.“

WTB Berlin, 22. April. (Draht.) Der Verband des Reichsverbandes der deutschen Industrie hat einstimmig folgende Entschlüsse angenommen: Der Reichsverband der deutschen Industrie richtet an die beteiligten Wirtschaftskreise die Aufforderung, mit allen Mitteln dahin zu wirken, dass trotz der neuen rheinischen Zolllinie die wirtschaftlichen Wechselbeziehungen zwischen dem besetzten und dem unbesetzten Gebiet aufrechterhalten werden. Zu diesem Zwecke ist es unerlässlich, dass die Firmen im besetzten Gebiet keine unzulässigen Beförderungsmöglichkeiten einrichten lassen. Die Firmen im unbesetzten Gebiet müssen im Wettbewerb alle Maßnahmen unterlassen, die als Ausnutzung der Vorteile des besetzten Gebietes betrachtet werden können. In welcher Weise ein Ausgleich der Interessen herbeigeführt werden kann, müsse von Fall zu Fall geprüft werden.“

Zur Entschädigungsfrage.

Amerikanische Gedanken.

Der „Newport Herald“ brachte folgenden Aufsatz, der, was nur in besonderen Fällen geschieht, an seine Pariser Ausgabe, offenbar zur Unterrichtung der Weltmächte über die in maßgebenden Kreisen der Vereinigten Staaten herrschende Ansicht, in vollem Wortlaut telegraphiert wurde: „Was Berlin kommen soll, die Wiedergutmachung eines neuen Vorschlags, den Deutschland machen will. Von vornherein ist dabei von Wichtigkeit, dass es nicht um eine weit höhere Entschädigung als die in London angebotene geht, vielmehr geht es, wie bereits auf 10 bis 15 Mrd. in der Höhe der 226 Milliarden Mark, welche die Verbündeten auf der Pariser Konferenz verlangten. Man möge indes sehr einverstanden sein, dass viel von der Art abhängen wird, in der diese Zahlungen tatsächlich geleistet werden. Da es für Deutschland keine Möglichkeit gibt, sich auszulösen und auf den Zahlungsplan des Besatzungsgebietes in Bezug zu setzen, so ist es immer ansehender, dass in einer neuen Konferenz die Frage der Entschädigung in Betracht kommen sollte, ohne dass es sich um die Höhe der Zahlungen, sondern um die Art der Befreiung handelt. Es ist nicht zu leugnen, dass die Entschädigung eine sehr schwierige Aufgabe ist, die in der ersten Phase der Verhandlungen nicht in Betracht kommen sollte. Die zweite Phase der Verhandlungen sollte die Frage der Entschädigung in Betracht kommen, ohne dass es sich um die Höhe der Zahlungen, sondern um die Art der Befreiung handelt. Es ist nicht zu leugnen, dass die Entschädigung eine sehr schwierige Aufgabe ist, die in der ersten Phase der Verhandlungen nicht in Betracht kommen sollte. Die zweite Phase der Verhandlungen sollte die Frage der Entschädigung in Betracht kommen, ohne dass es sich um die Höhe der Zahlungen, sondern um die Art der Befreiung handelt.“

Politische Wochenschau.

Der Reichsminister a. D. Schiffer, W. v. R.

Man nennt das deutsche Volk unpolitisch. Diese Kennzeichnung ist irreführend, weil zu eng. Das deutsche Volk ist nicht nur unpolitisch, sondern antipolitisch. Es hat nicht nur nicht die Fähigkeit, die richtige Politik zu verstehen und zu verfolgen, sondern die ausgeprägte Neigung, sich ohne jede Rücksicht auf ganz klare politische Verhältnisse einzulassen und ihren dringenden Erfordernissen geradezu zu wider zu handeln. Somit hätte es das Schauspiel der preussischen Regierungsbildung nicht dargeboten, ertragen und gebildet; würde es auch nicht die Art und Weise hinnehmen, in der seine parlamentarischen Vertretungen ihre Geschäfte führen. Etwas Derartiges wäre dem einem Volk mit gesundem politischen Sinn schon in gewöhnlichen, friedlichen Zeiten unmöglich gewesen. In der Lage, in der wir uns augenblicklich befinden, sind die Vorgänge, die sich vor unseren Augen abspielen, einfach unerhört.

Der Prozess der Regierungsbildung in Preußen hat etwa zwei Monate in Anspruch genommen. Er war ein Gemisch von apathischer Gleichgültigkeit und flüchtiger Übergeheißeltheit. Wochenlang ließ man die Sache überhaupt ruhen, als ob es gar nicht darum ginge, dass in einer Zeit, in der der Staat von außen und innen auf das schwerste bedrängt war, eine Regierung bestünde, die verfassungsmäßig und tatsächlich im Besitz der vollen Handlungsfähigkeit war. Geistesruhig behalt man sich mit einem Minimum, das nach der Verfassung nur noch die laufenden Geschäfte führen konnte, während doch die Geschäfte, die zu besorgen waren, in jedem Augenblick alles andere als bloß laufende Angelegenheiten darstellten. Wer man sich doch nicht seine Charakteristika verweigern lassen! Nur schade, dass weder die Enthusiasten noch die Skeptiker etwas machen. Dann aber sollte die Arbeit ein und zwar mit unheimlicher Betriebsamkeit. Kleinliche Ziele, Mittel, Methoden. Alle Kombinationen und Permutationen der möglichen Parteikonstellationen wurden ausprobiert. Jede Idee des politischen Kalküls wurde ausgetastet. Zwischen den Persönlichkeiten, die im selben Hause saßen und taten, wurden Briefe geschrieben und Antiquitäten veräußert, die jede Verhandlung konterkarieren. Das ganze Problem wurde rein faktisch aufgelöst, behandelt, zerlegt. Schließlich kam es so weit, dass die größte Partei erklärte, es könne ihr überhaupt nicht darauf an, ob die neue Regierung im Hinblick auf die an ihr beteiligten Parteien, die sie bildenden Personen und das von ihr zu verhandelnde und zu besorgende Programm irgendeinen Anlauf zu sachlicher Behandlung gebe; sie würde sich, wenn sie nicht nach ihrem Willen und unter ihrer Beteiligung zusammengefasst wäre, unter allen Umständen dem Kampf. Das ist der Versuch blinder Diktatur, und als solcher unentbehrlich mit den Grundgesetzen einer Partei, die sich zur Demokratie bekennen. Herr Siegelmann gab sich die erdenschliche Mühe, entsprechend dem Wortlaut und dem Geiste der Verfassung die Zusammenfassung seines Ministeriums überhaupt aus der Sphäre der Fiktionen herauszuheben und mehr auf das Gebiet der Persönlichkeiten hinüberzuführen. Aber er blieb immer wieder auf der Einmischung der Parteien und die Entscheidung von Parteirücksicht zu kleinlicher Größe.

Zwischen durch liefen die Verhandlungen der Parlamente in der gewöhnlichen Art; eine erbliche, unerlöste Nebensache, die zwar nicht die Feder, wohl aber jedes Interesse an ihren Nebenprodukten. Diese Erscheinungen sind der parlamentarischen Betätigung, die fast ohne Ausnahme das ganze Jahr hindurch geht, nur ein Teil. Im republikanischen Verfassungsstaat kommt es auf die Vollvertretung viel mehr an als bei jeder anderen Staatsform, da die gesamte Staatsgewalt vom Volke ausgeht, das vom Parlament repräsentiert wird. Folger und Wandel, die an dieser zentralen Stelle vorhanden sind, müssen sich deshalb allmählich durch den ganzen Staatsorganismus verbreiten, ihn abschwächen, lähmen und schließlich zerstören. Eine ordnungsmäßige Arbeit der Regierung ist ebensowenig möglich, wie eine regere Teilnahme des Volkes an den Vorgängen, die sich in seiner Vertretung vollziehen. Kein Reich leugnet die bestehenden Schäden, die Hypertrophie des Parlamentarismus, die Exzesse seiner Autorität. Es bleibt die Aufgabe der nächsten Monate, die demokratische Partei im Reichstage entgegen zu setzen, um eine Reform seiner Geschäftsführung herbeizuführen. Sie hat darauf hingewiesen, dass die Knechtung der Dinge durch alle Seiten des menschlichen Daseins in Deutschland einschneidend erfolgt hat, gerade vor dem Reichstage. Die demokratische Partei hat sich im Reichstage im Kampf um die Befreiung der deutschen Verfassung von den Fesseln der parlamentarischen Betätigung bewiesen. Sie hat auf den theoretischen und praktischen Widerstand dieser Sonderstellung hingewiesen. Das alles ist richtig. Der parlamentarische Verfassungsstaat ist in der Tat ein Verfassungsstaat, der in der Demokratie seinen Grund hat. Der parlamentarische Verfassungsstaat ist in der Tat ein Verfassungsstaat, der in der Demokratie seinen Grund hat. Der parlamentarische Verfassungsstaat ist in der Tat ein Verfassungsstaat, der in der Demokratie seinen Grund hat.

werden während durch unseren
achten Werrischhofener
HEILKRAUTER.
bekannt. Allezeit; 1874
Werrischhofener Kräuterhaus
Eiberfeld, Turmhof 4.
In ganz Westdeutschland vertreten.

Unser großer

Beachten Sie unsere Spezial - Gardinen - Fenster.

10 Altermarkt 10.

— 7 —



Cognac-Brennerei Scharlachberg G. m. b. H., Bingen a. Rhein.

Eingang Kirchstr.	Eingang Kirchstr.
-------------------	-------------------

billig abgegeben. — Elberfeld, Kaiserstraße 50

44163

Seattartoffe
In Guben, geistl.
Bismarckstr. 10
Bismarck-Str. 10, Guben
Telephon 1612 und 1613

101 KIPURI CO.

Wohlgemuth, Elberfeld, Erholungstr. 7, Ecke Kaiserstr.

Achtung Hausfrauen

Es gibt ja noch eine Art Wäsche, die man nicht waschen sollte, nämlich die Persil-Wäsche. Sie ist so sauber, wie kein anderes Mittel. Persil ist das Beste.

Persil wieder da!

Es gibt ja noch eine Art Wäsche, die man nicht waschen sollte, nämlich die Persil-Wäsche. Sie ist so sauber, wie kein anderes Mittel. Persil ist das Beste.

große Ersparnis an Zeit, Arbeit, Seife und Kosten.

Das beste u. einfachste Waschverfahren!

Vertrieb: P. Kaldemorgen, Barmen-U., Tel. 6946.



Hilfe kommt nie zu spät!

aber sie muß gründlich und von fachkundiger Hand geleistet werden.

Bei Haarausfall,

Kahlköpfigkeit, Schuppenbildung, Brechen u. Spalten der Haare, vorzeitigem Ergrauen etc. wird

jede Hilfe zwecklos,

wenn die Ursache des Haarleidens nicht durch eine mikroskopische Untersuchung festgestellt wird, dann Haarwuchsstörungen sind so verschiedenartig, daß eine schematische Behandlung mehr schadet als nützt.

Answärtige Anfragen gegen 40 Pfg. Rückporto. — — Auskunft erteilt:

Karl Endres, Friseur, Elberfeld, Bahnhofstraße 104, Telefon 4064.
Paul Krause, Friseur, Elberfeld, Kipdorf 64/65, Telefon 2571.
G. Naurath, Friseur, Elberfeld, Kipdorf 9, Telefon 4064.
Josef Schmitz, Friseur, Elberfeld, Königstr. 47, Telefon 4064.

Ewald von Baur, Friseur, Barmen-U., Berlinerstr. 132, Telefon 3130.
H. Chichon, Friseur, U.-Barmen, Allee 50, Telefon 1286.
G. Engel, Friseur, Vohwinkel, Königstraße 19.

MOBEL-AUSSTELLUNG ALTERNMARKT 4

Große Auswahl sparter Zimmer-Einrichtungen in geräum. bester Ausführung zu billigen Preisen.

Eigene Fein- und Dekorations-Werkstätten. Spezialität: Innen-Ausbau.

Rheinische Möbel-Fabrik Tietz & Co., Barmen

Fabrik: Obere Schloßstr. 3-5, Fernruf 401

„Wie neu“ werden Blusen, Gardinen, Schürzen, weiße u. farbige Kleider usw. durch Kochmann's lösliche Wäschebrenner. Original-Prüfungsteil mit G. G. G. in der chem. Gesch. erhält. Ausg. A. Kochmann, Barmen.



Opel-, Dürkopp-, Bismarck-Fahrräder.

Continental-, Excelsior- und Peters Union-Reifen . . von Mk. 55.00 an.

Schläuche von Mk. 16.50 an.

Fahrrad-Zubehörteile großes Lager.

Wilh. Ahlborn Nachf.,

Inh.: Wilh. Linder

Elberfeld, Königsstr. 21. Tel. 5058.

Lungenleidenden

empfehlen wir unseren echten Würsthofer Lungenkalk

Allein echt: Würsthofer Kräuter-Maus

Turnhof 4. ELBERFELD Turnhof 4.

Unterwindfeuerungen

für sämtliche Arten Dampfheizungen

zur Verbrennung minderwertiger Brennstoffe

liefers Frölich & Klüpfel, Maschinenfabrik, Unter-Barmen.

IMPRESSEN

Damen- u. Herren-Hüte schnell - billig

Putz-Salon Rückle Elberfeld



Automobil-Reifen, Schläuche

Continental, Excelsior, Dunlop und Peters Union in allen Größen vorrätig.

Große Dampf-Vulkanisier-Anstalt

Neuprotectierung abgefahrter Reifen.

Automobil-Zubehörteile stets großes Lager.

Wilh. Ahlborn Nachf.,

Inh.: Wilh. Linder

Elberfeld, Königsstr. 21. Tel. 5958.

Stoffe

Willst Du was Gutes, gehe zu

ULTZEN

Vertrieb: Ewald von Baur, Barmen-U., Allee 50, Telefon 1286.

Ulzen'sche Wollenweber

Elberfeld, Königsstr. 21. Tel. 5958.

Wer macht's nach?

Stoll Auflogematratze In Friedens- 175 Mk.

Kapok-, Wolf-, Hochhaarmatratzen billigst.

Auf- und Umarbeiten von Matratzen. Kein Laden, daher billiger wie jedes Geschäft.

L. Schlingensiepen, Polsterer-Meister, Elberfeld, Harmonistraße 19, Telefon 5808.

Beste Bezugsquelle für Wohnverhältnisse und Privats.

Die Ausstellung moderner Möbel-Einrichtungen

sowie Einzel-, Klein- und Polstermöbel

einzelner u. vollständiger Ausführung empfiehlt die Bergische Möbel-Fabrik

Bergische Möbel-Fabrik

Joh. L. Wittenberg - Elberfeld, Nord 22, Ecke Neue Fahrstraße.

Umsonst

nicht, aber zu äußerst herabgesetzten Preisen verkaufe ich meine

Wasch- u. Wringmaschinen

wegen Lagerverräumung.

Verkauf von 9-12 Uhr vormittags und von 2-6 Uhr nachmittags.

Rhein-Westfäl. Dampfmaschinenfabrik

Verkaufsstelle Barmen, Gewerbestr. 2.

Ausgang des Güterbahnhofes, Fernruf Nr. 2308.

5044a

Haus- u. Leibwäsche

nach Gewicht, schnell und preiswert; sowie Gefäße, feinstverfertigte, stärkewässige und Gerben der Stoffe in jeder Ausführung der Haushälter.

Dampf-Wasch-Plätt-Anstalt Ewald Hölshen, Elberfeld

Hollersbachstr. 24/26, Telefon 2075.

Gebr. Gluck u. Co.
Hamburg 24, Per.
Compt. Verwalt.
Zahlungsb.

[illegible][illegible]

(name) in 17. 1900.
 1900-1901. 1902.
 1903-1904. 1905.
 1906-1907. 1908.
 1909-1910. 1911.
 1912-1913. 1914.
 1915-1916. 1917.
 1918-1919. 1920.
 1921-1922. 1923.
 1924-1925. 1926.
 1927-1928. 1929.
 1930-1931. 1932.
 1933-1934. 1935.
 1936-1937. 1938.
 1939-1940. 1941.
 1942-1943. 1944.
 1945-1946. 1947.
 1948-1949. 1950.
 1951-1952. 1953.
 1954-1955. 1956.
 1957-1958. 1959.
 1960-1961. 1962.
 1963-1964. 1965.
 1966-1967. 1968.
 1969-1970. 1971.
 1972-1973. 1974.
 1975-1976. 1977.
 1978-1979. 1980.
 1981-1982. 1983.
 1984-1985. 1986.
 1987-1988. 1989.
 1990-1991. 1992.
 1993-1994. 1995.
 1996-1997. 1998.
 1999-2000. 2001.
 2002-2003. 2004.
 2005-2006. 2007.
 2008-2009. 2010.
 2011-2012. 2013.
 2014-2015. 2016.
 2017-2018. 2019.
 2020-2021. 2022.
 2023-2024. 2025.
 2026-2027. 2028.
 2029-2030. 2031.
 2032-2033. 2034.
 2035-2036. 2037.
 2038-2039. 2040.
 2041-2042. 2043.
 2044-2045. 2046.
 2047-2048. 2049.
 2050-2051. 2052.
 2053-2054. 2055.
 2056-2057. 2058.
 2059-2060. 2061.
 2062-2063. 2064.
 2065-2066. 2067.
 2068-2069. 2070.
 2071-2072. 2073.
 2074-2075. 2076.
 2077-2078. 2079.
 2080-2081. 2082.
 2083-2084. 2085.
 2086-2087. 2088.
 2089-2090. 2091.
 2092-2093. 2094.
 2095-2096. 2097.
 2098-2099. 2100.
 2101-2102. 2103.
 2104-2105. 2106.
 2107-2108. 2109.
 2110-2111. 2112.
 2113-2114. 2115.
 2116-2117. 2118.
 2119-2120. 2121.
 2122-2123. 2124.
 2125-2126. 2127.
 2128-2129. 2130.
 2131-2132. 2133.
 2134-2135. 2136.
 2137-2138. 2139.
 2140-2141. 2142.
 2143-2144. 2145.
 2146-2147. 2148.
 2149-2150. 2151.
 2152-2153. 2154.
 2155-2156. 2157.
 2158-2159. 2160.
 2161-2162. 2163.
 2164-2165. 2166.
 2167-2168. 2169.
 2170-2171. 2172.
 2173-2174. 2175.
 2176-2177. 2178.
 2179-2180. 2181.
 2182-2183. 2184.
 2185-2186. 2187.
 2188-2189. 2190.
 2191-2192. 2193.
 2194-2195. 2196.
 2197-2198. 2199.
 2200-2201. 2202.
 2203-2204. 2205.
 2206-2207. 2208.
 2209-2210. 2211.
 2212-2213. 2214.
 2215-2216. 2217.
 2218-2219. 2220.
 2221-2222. 2223.
 2224-2225. 2226.
 2227-2228. 2229.
 2230-2231. 2232.
 2233-2234. 2235.
 2236-2237. 2238.
 2239-2240. 2241.
 2242-2243. 2244.
 2245-2246. 2247.
 2248-2249. 2250.
 2251-2252. 2253.
 2254-2255. 2256.
 2257-2258. 2259.
 2260-2261. 2262.
 2263-2264. 2265.
 2266-2267. 2268.
 2269-2270. 2271.
 2272-2273. 2274.
 2275-2276. 2277.
 2278-2279. 2280.
 2281-2282. 2283.
 2284-2285. 2286.
 2287-2288. 2289.
 2290-2291. 2292.
 2293-2294. 2295.
 2296-2297. 2298.
 2299-2300. 2301.
 2302-2303. 2304.
 2305-2306. 2307.
 2308-2309. 2310.
 2311-2312. 2313.
 2314-2315. 2316.
 2317-2318. 2319.
 2320-2321. 2322.
 2323-2324. 2325.
 2326-2327. 2328.
 2329-2330. 2331.
 2332-2333. 2334.
 2335-2336. 2337.
 2338-2339. 2340.
 2341-2342. 2343.
 2344-2345. 2346.
 2347-2348. 2349.
 2350-2351. 2352.
 2353-2354. 2355.
 2356-2357. 2358.
 2359-2360. 2361.
 2362-2363. 2364.
 2365-2366. 2367.
 2368-2369. 2370.
 2371-2372. 2373.
 2374-2375. 2376.
 2377-2378. 2379.
 2380-2381. 2382.
 2383-2384. 2385.
 2386-2387. 2388.
 2389-2390. 2391.
 2392-2393. 2394.
 2395-2396. 2397.
 2398-2399. 2400.
 2401-2402. 2403.
 2404-2405. 2406.
 2407-2408. 2409.
 2410-2411. 2412.
 2413-2414. 2415.
 2416-2417. 2418.
 2419-2420. 2421.
 2422-2423. 2424.
 2425-2426. 2427.
 2428-2429. 2430.
 2431-2432. 2433.
 2434-2435. 2436.
 2437-2438. 2439.
 2440-2441. 2442.
 2443-2444. 2445.
 2446-2447. 2448.
 2449-2450. 2451.
 2452-2453. 2454.
 2455-2456. 2457.
 2458-2459. 2460.
 2461-2462. 2463.
 2464-2465. 2466.
 2467-2468. 2469.
 2470-2471. 2472.
 2473-2474. 2475.
 2476-2477. 2478.
 2479-2480. 2481.

Stab-Offiz., fast neu,
preiswert zu verk. So
Häuser, Boote, -Garten
schillerstr. 192. Tel. 50

[illegible]

abg. M. Gantenbein,
men, Deubdruck 24. 7.
Sterneder: Freiburg

[illegible]

Reue elegante,
Derron-Wasser 100
Edon. C., Agf. 100

1. **Wiederholung** (Repetition)
 2. **Veränderung** (Change)
 3. **Verknüpfung** (Linkage)
 4. **Verknüpfung** (Linkage)
 5. **Verknüpfung** (Linkage)
 6. **Verknüpfung** (Linkage)
 7. **Verknüpfung** (Linkage)
 8. **Verknüpfung** (Linkage)
 9. **Verknüpfung** (Linkage)
 10. **Verknüpfung** (Linkage)
 11. **Verknüpfung** (Linkage)
 12. **Verknüpfung** (Linkage)
 13. **Verknüpfung** (Linkage)
 14. **Verknüpfung** (Linkage)
 15. **Verknüpfung** (Linkage)
 16. **Verknüpfung** (Linkage)
 17. **Verknüpfung** (Linkage)
 18. **Verknüpfung** (Linkage)
 19. **Verknüpfung** (Linkage)
 20. **Verknüpfung** (Linkage)
 21. **Verknüpfung** (Linkage)
 22. **Verknüpfung** (Linkage)
 23. **Verknüpfung** (Linkage)
 24. **Verknüpfung** (Linkage)
 25. **Verknüpfung** (Linkage)
 26. **Verknüpfung** (Linkage)
 27. **Verknüpfung** (Linkage)
 28. **Verknüpfung** (Linkage)
 29. **Verknüpfung** (Linkage)
 30. **Verknüpfung** (Linkage)
 31. **Verknüpfung** (Linkage)
 32. **Verknüpfung** (Linkage)
 33. **Verknüpfung** (Linkage)
 34. **Verknüpfung** (Linkage)
 35. **Verknüpfung** (Linkage)
 36. **Verknüpfung** (Linkage)
 37. **Verknüpfung** (Linkage)
 38. **Verknüpfung** (Linkage)
 39. **Verknüpfung** (Linkage)
 40. **Verknüpfung** (Linkage)
 41. **Verknüpfung** (Linkage)
 42. **Verknüpfung** (Linkage)
 43. **Verknüpfung** (Linkage)
 44. **Verknüpfung** (Linkage)
 45. **Verknüpfung** (Linkage)
 46. **Verknüpfung** (Linkage)
 47. **Verknüpfung** (Linkage)
 48. **Verknüpfung** (Linkage)
 49. **Verknüpfung** (Linkage)
 50. **Verknüpfung** (Linkage)
 51. **Verknüpfung** (Linkage)
 52. **Verknüpfung** (Linkage)
 53. **Verknüpfung** (Linkage)
 54. **Verknüpfung** (Linkage)
 55. **Verknüpfung** (Linkage)
 56. **Verknüpfung** (Linkage)
 57. **Verknüpfung** (Linkage)
 58. **Verknüpfung** (Linkage)
 59. **Verknüpfung** (Linkage)
 60. **Verknüpfung** (Linkage)
 61. **Verknüpfung** (Linkage)
 62. **Verknüpfung** (Linkage)
 63. **Verknüpfung** (Linkage)
 64. **Verknüpfung** (Linkage)
 65. **Verknüpfung** (Linkage)
 66. **Verknüpfung** (Linkage)
 67. **Verknüpfung** (Linkage)
 68. **Verknüpfung** (Linkage)
 69. **Verknüpfung** (Linkage)
 70. **Verknüpfung** (Linkage)
 71. **Verknüpfung** (Linkage)
 72. **Verknüpfung** (Linkage)
 73. **Verknüpfung** (Linkage)
 74. **Verknüpfung** (Linkage)
 75. **Verknüpfung** (Linkage)
 76. **Verknüpfung** (Linkage)
 77. **Verknüpfung** (Linkage)
 78. **Verknüpfung** (Linkage)
 79. **Verknüpfung** (Linkage)
 80. **Verknüpfung** (Linkage)
 81. **Verknüpfung** (Linkage)
 82. **Verknüpfung** (Linkage)
 83. **Verknüpfung** (Linkage)
 84. **Verknüpfung** (Linkage)
 85. **Verknüpfung** (Linkage)
 86. **Verknüpfung** (Linkage)
 87. **Verknüpfung** (Linkage)
 88. **Verknüpfung** (Linkage)
 89. **Verknüpfung** (Linkage)
 90. **Verknüpfung** (Linkage)
 91. **Verknüpfung** (Linkage)
 92. **Verknüpfung** (Linkage)
 93. **Verknüpfung** (Linkage)
 94. **Verknüpfung** (Linkage)
 95. **Verknüpfung** (Linkage)
 96. **Verknüpfung** (Linkage)
 97. **Verknüpfung** (Linkage)
 98. **Verknüpfung** (Linkage)
 99. **Verknüpfung** (Linkage)
 100. **Verknüpfung** (Linkage)

Edoer, Bernhard,
straße Nr. 12.
Hof, von. (Hof),
(Hof), von. Hof

Abbruch.
und 500r. 18 Etagenwagen
300 000 Siegelhelme, 6
100 Meter Brettern, 200 r
Rüdenwagen, Dreizeh
e Bettstellen, 60
2 Holzwagen, 1 Wunde
Röhres
Leinwand, Glanz
Eiderfeld-Germens.



Hon Dr. Mag. Preld.

Die Franken werden also in diesem Sommer
 fiertien, sie werden jodern und von Hahnenun-
 dern beglückt über Gletscher schreiten; sie werden
 mit Vergnügen — nicht nur mit Gletscherberg-
 schäften willkommen sein; und werden sie wohl-
 fühlen und den Tirolern in der höchsten und minde-
 sten Erinnerungen dankbar sein. Sines aber emp-
 fängt sich schon heute, einigen also selbstbestän-
 digen Tirolern, und in Erinnerung
 schreiben: Vergelt nicht, daß die Götter, liebe Götter,
 aber doch nicht selbst, in Tirol. Unglück und

Und es gibt noch viel mehr: eine gottesbegnadete Natur, tüchtige deutsche Handwerker, die in dieser Natur zu Hause sind und Stammeigennossen in ihre Speykammer nicht wie Fremde, sondern wie Leute des eignen Hauses reinen lassen. Für den kommenden Sommer ist in einem Sinne die Anschlußfrage gelöst: Litzel wird eine deutsche Sommerproving sein. Dagegen werden auch die Italiener wahrhaftig gar nichts machen können, die, sehr dankbar, sehr auf Stimmungserhebung bedacht und mit freundschaftlichen Händen aus der Perle-Herzschlothe in Innsbruck spazieren gehen.

So wird das „goldene Dach“ des armen Herzogs Friedl mit der leeren Tafel zu Innsbruck in diesem Sommer, symbolisch, in neuem Glanz prahlen können. Deutsche Freundschaft wird es neu beglücken.

Der „U. Z.“ wird aus D o o n berichtet:

Das Haus Doorn, das Wilhelm II., Deutschlands letzter Kaiser, sich zum Asyl wählte, ist jetzt seine Festung geworden. Die holländischen Wälder, die es Tag und Nacht umgeben, sind sehr nicht nur dazu da, umgebenen Besucher fernzuhalten. Wilhelm II. ist im Exil nicht der freie Mann, den er nach dem Verlassen von allen Herrschaftswürden wohl hätte werden wollen. Seine Herrlichkeit

Winter jagen — sägen als Selbstgewerd, Arbeit um über die Stunden des Tages hinwegzuheben bis als Gäste die Bistum einer nahen Herrenuntergmeinde erscheinen, mit denen weitere Stunden im Gespräch über theologische Fragen verbracht werden.

Ein wissenschaftlicher Versuch

Von einem Kantonsoberlehrer, dessen Gehaltigkeit die
schönen Verträge beweisen, erzählt Graf Dederer
in seinen Memoiren unter dem Titel „Kantonsoberlehrer“,
folgende eine Tageszeit erziehenden Kantonsoberlehrer, in
der er in einem kleinen, bescheidenen Hause in der
Gemeinde in eintrachtlicher Weise zusammen mit der
der Pädagogie noch jetzt viel Geachtete, ein
Kapitel, er habe, wie aber meistens vorkommt, zum Teil
durch die Schuld des Kantonsoberlehrers, wobei es oft
sehr wichtige und wichtige Gegenstände sind. So habe er
nächst eine Reihe von Tischen stehen lassen, wohl unter
Einfluss des Lehrers, des Kantonsoberlehrers in der Kapelle
gäbe das Parnass zeigen wollte; er beschränkte sich
das oben zu haben, hatte aber nichts als die Musik
selbst getrieben. Als nun die Stunde gekommen wurde,
waren im Saal noch etwas Brot und Kartoffeln, einige
Tropfen Wein, was sehr tüchtige Gegenstände sind. Während
dessen war noch ein Bruchteil von einer Eile. Als

Die Rettungsstation in der Luft.

Epithelien

Die Erziehungswesen waren in der päpstliche und
den ganz jungen Bräutigam geküßten, und Albinen die
Waisen konnten auch in der ersten Zeit nach dem Er-
scheinen nicht für eine geringe Unart die Liebe kommen.
Zeit aber hat eine Gegenströmung eingelegt, und an
die Stelle der Frömmigkeit sind die Spätzeiten ge-
treten. Ein mächtiger Charakter soll mit, daß in den
letzten Stunden die Heirath sehr häufig geordnet sei-
de denen das sich zum ersten Male die durch reichende
Baat zusammen an 10 Jahre und noch mehr lebt. Vor-
der war es etwas Wunderliches, wenn jemand nach
mit 45 oder 50 Jahren sich zur Ehe enthielt.
Denn, das waren nicht die letzten Jahren in weichen
Schmerzen, welche, nach der allmählich immer mehr
Schmerzen, und das Christen-Anna gefest, das nie-
mand „gerecht“ werden. Wenn die Heirath, in den
haben so lange das Leben der Ehe, befehlen, in den
mit der Zeit ein wenig unruhig geworden, das die Anwesen-
der Frömmigkeit das Leben ist eine zur Zeit geordnet
Zeit, sondern auch doch immer und die Zeit eines ge-
festen Vorzuges, werden in vielen den Wunsch, nicht
allein durch diese Zeit zu werden, sondern mit einer
anderen diesen Wunsch und Zeit zu setzen. Man hat in
der letzten Zeit zu oft gesehen, wie unruhig und leicht-
sinnig junge Menschen den schwerwiegenden Entschluß
zur Ehe fassen. Der Gründung und das junge Mädchen
die sich „mit dem ersten Mal“ verheirathen und dann nicht
schonig genug zum Alter kommen können, sind für
der Verheirathung kaum bewußt, die sie damit ein-
geben. Ihnen hängt noch der Dünkel voller Gelegen-
heit erhoben sich mit dem allmählichen Optimismus der
Jugend einige Mütterchen, und die Enttäuschung kann
nicht ausbleiben. Andere Menschen entstehen sich bevor-
zugt zu einem so entscheidenden Schritt: aber wenn der
große Wunsch in ihnen reif geworden ist, dann stehen sie
dann anders fest in allen Dingen, denen man etwas
Lebe Ehe anstreift, ist, und haben fester und treuer zu
kommen. Die einem unruhigen, unruhigen Menschen
und davon Hoffungen ist für keine glückliche Ehe. Hoff-
ten. Die daher: eines guten Zells Aufzuchtung und
Reinigung, um fest bewußt zu sein. Diese Eigen-
schaften dringen diese Seele in die Ehe mit, und sie
kommen nach einer solchen Aufzucht in reifen Jahren
mit geheimer Sicherheit eine gute Prognose für die Zu-
kunft stellen.

von

Rheumatismus und Gicht sind Stoffwechselkrankheiten.
Das Blut in der Harnen schmerzhaften Leiden nicht infolge
als einander. Einem Verengungsprozesse des Harnes
als Hindernis stehen, verursacht. Deshalb lagern sich
diese Stoffe ab, besonders die lösliche Oxalsäure, in den
Nieren und Gelenken an. Der Urogenitaltrakt ist so schmerz-
haften und die Bewegung hindert das Blutstrom eben
rheumatische Verletzungen. Die nur bausen im Urin
durch die Abtragung der Harnsäure-Abwässerungen
nicht gelöst wird durch die an die ersten und zweiten u.
behalten Verletzungen des betroffenen Dr. med. C. H. K.
unvermeidlichen Schmerzen zu beseitigen.

Diese **Vertheilungs-Tabellen** haben folgende Zusammen-
setzung: rad. *serpyllifolia* 5, amm. *spica* 5, *petas.* *jodid* 5, 1 kg
art. tabl. 100.

Darstellen sind leicht und bequem zu nehmen.

Nördern Sie ausserhalb Vertheilungsschicht, wenn
Sie Nachschauen durch. Substanz ist in den folgenden
zu haben. Altein. Substanzten G. R. Wille & Co. Chemiker

Verkaufszeit von 9-1 und von 3-7 Uhr.

Änderungen der Forderung. Vom 1. Mai
 haben verschiedene Änderungen der Forderungs-
 Stellung. Da ist die allmähliche Verwen-
 dung von festen Anhängern an solchen Postkör-
 perungen, an denen sich die Aufschrift zur un-
 mittelbar befestigen lässt, z. B. bei Röhren, Eimern,
 Kannen und Ecken. Die Anhänger sollen nicht
 mehr 12 Zentimeter lang und 8 Zentimeter breit,
 sondern die Hälfte ist für das Befestigen mit dem
 Aufhängesattel freizulassen. Zur Befestigung des
 Aufhänges der Anhänger aus Pappe oder ähn-
 lichen Stoffen sind die Oesen durch eine haltbare
 Befestigung zu sichern. Auf eine sichere Befesti-
 gung der Bahnen ist besonders zu achten. Die
 Befestigung von Postkästen mit dem
 Gernert, Fern unbeschädigt, auch auf meine Ge-
 walt wird zukünftig dahin eingeschränkt werden,
 dass die Befestigung des Postkastes eine solche aus-
 macht. Ableser Geruch, Ablesen von Postkästen
 soll. Die Befestigung in Zukunft aus-
 der Forderung für Postauftragsträger be-
 trägt auf 5000 Mark (bisher 1000 Mark) erhöht.
 Die Befestigung der Beträge an den Auftraggeber
 erfolgt jedoch bei Postaufträgen über 2000 Mark
 nur auf einer Postanweisung, die Gebühr für
 eine derartige Sendung beträgt jedoch ebenfalls
 die für die Befestigung des Betrages in einzelnen
 Postanweisungen zu je 2000 Mark. Die Berech-
 nung der Lagergebühren für Pakete wird
 nach der Änderung der Forderung begrenzt, es
 dürfen im Postkiste nicht mehr als 18 Mark Pa-
 ketsgebühren erhoben werden. In Zukunft wird
 der Postkiste für eine ohne Rücksicht auf die
 Größe eine einheitliche Gebühr von 12 Mark im
 Falle erhoben werden (bisher 12 und 18 Mark,
 nach Größe). Hinsichtlich der Anzahl des Schließ-
 schlosses jedoch die Prüfung der Empfangsbeschein-
 gung des Adressaten, so erhöht sich die Postan-
 weisungsgebühr auf 36 Mark jährlich.

[illegible][illegible]

Derlei Wunden der Kampfbühne mit der Gefahr, daß man sich in Klugheit der Verhältnisse eingeleit und festeren Arbeiterentfaltungen vornehmen werden mußten. Nach 66 706 982 (82 178 982) Wiedergewinnungen von 100 000 982 (82) Sammlung von geistigen Fähigkeiten werden, wie gewöhnlich, zwischen 10 000 000 und 10 000 000, meist 10 000 000, Wiedergewinnungen, was den Betrag von 177 757 982 (778 258 982) ausmacht. Die Klugheiten sind mit 1 700 000 982, die Untergrundstränge von 984 300 982, auszuweisen. Im laufenden Jahr für die Lage dieser im allgemeinen gut.

Heinrichs Wirtschaftskammer-Gesellschaft übernahm. Die Generalversammlung vom 20. Juni 1921 beschloß, das Aktienkapital der Gesellschaft aus 3 Mill. auf 7 Mill. auf 10 RM. zu erhöhen durch Ausgabe von 7000 Stück auf den Namen laufender Aktien zu je 1000 RM. Ferner wurde die Aufnahme der Beirats- und Verwaltungsrats-Vergütung beschlossen.

Die deutsche Textil-Industrie-Gesellschaft in Wuppertal. In der Generalversammlung, aber die wir schon berühren, sind die Hauptkassen Budgets um 1000 Taus. auf 1000 Taus. in Barren in den Kapitalmarkt gesetzt worden.

[illegible]

Gekerbte (Säbelförmige) Dentisten. Das histologische Glimmeramminferum bedauerlich: Bei dem Ausbruch der Stomatitis auf die Stomatitis von 1. Dentur war, den im Vortrags das r und u. veranlaßt, so daß das Vortrags lauter. Trotzdem sollen auch diese Stomatitis, nicht in Gefahr (nicht) und können demnach ruhig angenommen werden.

GA Bonbons Aufgangstrie, London, 28. April. (Eig. Dracht.) Berlin 257—68, Paris 58.80, Bräffe. 884, Frankfurt 11.29, Statten 894, Schwed. 22.87, Neuh. 3924.

für drahtliche Ausgaben	22. April		23. April	
	Geld Markt	Kredit Markt	Geld Markt	Kredit Markt
England 100 Sch.	266 70	287 30	262 75	282 30
Frankreich 100 Fr.	497 50	498 50	482 50	483 50
Belgien 100 Fr.	300 00	300 00	299 00	299 00
Niederl. 100 Gulden	232 25	237 35	229 00	232 35
Schweden 100 Kronen	1181 30	1183 70	1185 80	1186 30
Amerika 1 Dollar	6 72	6 82	6 70	6 70
Italien 100 Lire	314 45	318 35	304 65	304 35
Portugal 100 Esc.	162 75	162 75	160 25	162 25
Spanien 100 Ptas.	162 75	162 75	160 25	162 25
Verenigte Staaten 100 Dollars	1048 30	1061 10	1058 40	1061 10
Brasilien 100 Reals	90 00	91 10	89 91	90 00
Indien 100 Rupees	91 00	92 00	90 00	91 00
Japan 100 Yen	17 48	17 48	17 80	17 80
Siam 100 Bahts	23 97	24 03	23 25	23 25

Für britische Kriegshilfsge	22. April		23. April	
	Geld Wkt.	Werte Wkt.	Geld Wkt.	Werte Wkt.
Belgien 100 Werten	2376.10	2379.90	2317.65	2322.35
Belgien 100 Wkt.	601.99	602.06	494.80	495.60
Norwegen 100 Wkt.	1083.90	1086.10	1053.90	1056.10
Frankreich 100 Wkt.	1414.00	1416.25	1377.50	1380.75
Schweden 100 Wkt.	1615.28	1618.10	1577.26	1581.10
Estland 100 Wkt.	140.35	140.65	140.85	141.15
Italien 100 Wkt.	319.58	320.35	309.66	310.35
England 100 Wkt.	286.70	289.30	261.20	261.80
Schweden 100 Wkt.	66.18	66.18	66.56	66.82
Frankreich 100 Wkt.	492.50	494.50	483.50	485.50
Estland 100 Wkt.	—	—	1162.90	1158.20
Estland 100 Wkt.	—	—	919.05	920.56
Estland 100 Wkt.	—	—	—	—
Estland 100 Wkt.	17.25	17.35	16.73	16.77
Estland 100 Wkt.	90.65	90.65	89.80	89.80
Estland 100 Wkt.	25.17	25.23	24.89	24.89

Das wundervolle Weibchen
Wunderweibchen
einzigartig. Pacht.
Nicht für Original u. Qualität.
Gen.-Vertreter: Hrch. Becker, Hiberfeld, Mirkstr. 22

BOHNERWACHS
das beste u. sparsamste
BOHNERWACHS
Erfolgreich in allen Branchen

[illegible][illegible][illegible]

22/4.	23/4.		22/4.	23/4.
575.	579.00	Siegen-Solling	295.00	291.00
575.	579.00	Stemmen & Falcke	295.00	291.00
575.	579.00	Tarna, Leonhard	180.00	180.00
575.	579.00	Toschberg Aachen	319.00	326.00
575.	579.00	Verein, Deutsche Rikew	578.00	578.00
575.	579.00	Verein, Glanztollfaher	1188.50	1200.00
575.	579.00	Verein, GutsMuths	290.00	292.00
575.	579.00	Verein, Typen & Wissen	1000.00	1000.00
575.	579.00	Wasser Art-Ges.	310.00	316.00
575.	579.00	Westfälische Anst.	514.00	520.00
575.	579.00	Westf. Land-Ind.	228.00	226.00
575.	579.00	Westf. Eisen, Landw.	358.00	368.00
575.	579.00	Westf. Kupfer	358.00	368.00
575.	579.00	Weyersbach & Kirchsch.	316.00	312.00
575.	579.00	Wickling, Portland	398.00	395.75
575.	579.00	Wickling, Sph.-Erzbr.	398.00	395.75
575.	579.00	Wittichen Glau	822.00	822.00
575.	579.00	Wismar-Gutshaus		
575.	579.00	Zellerfeld, Waldbor.	469.00	467.00
575.	579.00	Ostf.-Minn.	594.00	517.50
575.	579.00	Deutsche Petroleum	800.00	782.00

[illegible][illegible][illegible][illegible]

MAGGI^s Würze in grossen Originalflaschen

Nr. 6. Sie können daraus Ihr kleines MAGGI-Fläschchen selbst wieder füllen und haben außer Geldersparnis noch die Garantie der Echtheit. Man achte darauf, daß der Plombenverschluß **unversehrt** ist.

#303

Heirat.

P. Dine, 20 S. zu mit
P. von in der ju r. 28
in der. Briefe u. R. 28
an die P. Dine 171 f.
Erlegerbetriebe: Hinf. 40
S. auch die Verhältnisse.
nach sechs Seiten wird
mit. Ferner: Für erste-
geleitete Briefe mochte
man den u. R. 1546
an die Pfl. Remscheid,
Blumenstr. 40. (40)
Hr. 439, nach ausser-
halb m. Bouling. Hinf.
Daneb. u. d. d. d. d.

Derich, eines mit besser.
Denn in der. Schenkung.

[illegible]

... nur eine auf-
... es in 1910

[illegible]

120. m. 19. 2.,	Stach.	19.
1 20. n. ag.,	Stp. 19.	19.
1 20. n. ag.,	Stp. 19.	19.

Elster, ohne Kind. Häcker v. 35-45 Hett. Schneiderin Hr. Dr. v. B 1083 Hr. v. Neuenhof 57- Jahrest.	Grün mit 1 Hr. in N mit 4 rat. u. E
--	--

Stann, 30 St., 101st.
 (9. mit ein. 12. Stube.

Fracht

FACTS

ama, 20 J., evtl. evtl. christl., evtl. mit Aussteuer. H. Herrn in sicher. kennen zu lernen. Beirat. Briefe u. an die Geliebte.	Julian hiesig. Dame in H. Ho. mit 2 s. ausgezeichnet an Güte.
---	---

சரி இல்லை

el. 48 St. 101 u.	30. März
ludw. Defra. mit	ter, ludw.
n. Ritter b. 30 - 40	die Defra
b. Defra. 1919	Dame b.
b. 2 Kind. nicht	sünde b.
f. St. u. S. 144	mit Will
der Schwerm. 1919	die Defra

2019

en, Priv. Beam-
auf d. d. d. d.
nisch, ein. d. d.
is 20 Jahre alt
eivat. Fr. mögl.
n. 5504 an
d. d. d. d.

END

Frachtkostenminderungen
erlangen Sie durch mich. — Ich unterhalte einen täglichen Sammelverkehrsverkehr
ab Leipzig nach Barmen-Elberfeld
und bin vermehrt dessen in der Lage, die Frachtkosten wesentlich zu verbilligen. —
Disponieren Sie Ihre Frächte aus ganz Sachsen und aus Leipzig selbst an mich
sowie Weiterverladung in Wagenladung nach dort.
Ehrhardt Schneider, Leipzig,
Internationale Spedition. — Gründung 1884.

Lehrstühle für die Fächer:
zwischen dem Wuppertal u. Köln
s. hiesigen Unterrichtsamt auf Anfrage und. H 2120

Old Georgetown Co. Bluffs. e347

Erfindung
Ausarbeitung
"Cio" Pat.
Klein

Weiden
sowie alle
Unglück-
tungen an

"H"
Vieh - Ver

Feste Prei
80% /
Keine d
Bisher
entachte
v. all B
von Lan
bünden

Ausseh
Man we
Hamm:
alles 20
Godesb
treier U

Geheim
(Ein
freunde
Berlins

Bü
von
Reparatur
Fabrikat

Vollgum
Bü
Barn
Tel. Bern
K. 61
Tel. A 133

F.S.
Barn
F

=K
für jeden
Verschl
22
KIL
2
Unterstüt
tieren pr
Brennig
G.M.B.H.
General
D. Reu
Gildeber

Ze
Stück abzuge

Gicht-
Kra
Wörste
Heblumen
Wörste
Kil. Turm

OPPEL

Luxus-, Liefer-, Lastautos, kurzfristig, teilweise sofort lieferbar.

Automobilhaus Wilhelm Ahlborn

Elberfeld, Königstraße Nr. 22 - Telefon Nr. 110



Erfindungen u. Ideen
Ausarbeitung, Anmeldung, Verwertung.
"Die" Patent-Verwertungs-Büro
ELBERFELD, Baustraße 34.

Weide- u. Stall-Diebstahl

sowie alle Verluste durch Diebstahl, Unglück und Todestfälle. Abschließung auf der Weide versichert man vorbeständig bei der

"Halensia"

Vieh-Versicherungsgesellschaft A.-G.
zu Godesberg a. Rh.

Prämie 80%, 90% u. Vollentschädigung!

Keine Selbstversicherung mehr!

Bisher weit über 8 Millionen Mark

entschädigt. - Zahlreiche Empfehlungen

v. all. Seiten. - Vertragsgesellschaft

von Landwirtschaftsvereinen, Land-

bünden usw. - Fern-Versicherung

aller Art.

Anschlüsse u. Besuche kostenlos.

Man wende sich an d. Geschäftsstelle

Hamm: Bernhard Büchse, Ost-

allee 24, Tel. 1210, od. an die Direktion

in Godesberg a. Rh. - Weitere Ver-

treter u. Reisebeamte überall gesucht.

Geheim-Geldschrank

(Einmal-Geldschrank)

feuersicher, bester Schutz gegen Diebstahl

Verlangen Sie Kataloge!

F. Richter, Dortmund, Westfälische Str. 50.

Büssing-Lastautomobile

neu und gebraucht

von 2, 3 und 4-5 t Nutzlast

sofort lieferbar.

Reparaturen an Lastkraftwagen jeden

Fabrikats werden in gut eingerichteter

Werkstätte ausgeführt.

Vollgummireifen u. Ersatzteillager.

Büssing-Vertr.-Paul Stralemann

Barmen-U., Bismarckstraße 62,

Tel. Barmen 4023, Tel.-Adr.: Lastkraftwagen

Köln, Marienwall 51-53,

Tel. A 1333 u. 221, Tel.-Adr.: Lastkraftwagen

Köln

Tel. A 1333 u. 221, Tel.-Adr.: Lastkraftwagen

Köln

Tel. A 1333 u. 221, Tel.-Adr.: Lastkraftwagen

Köln

Tel. A 1333 u. 221, Tel.-Adr.: Lastkraftwagen

Köln

Tel. A 1333 u. 221, Tel.-Adr.: Lastkraftwagen

Köln

Tel. A 1333 u. 221, Tel.-Adr.: Lastkraftwagen

Köln

Tel. A 1333 u. 221, Tel.-Adr.: Lastkraftwagen

Köln

Tel. A 1333 u. 221, Tel.-Adr.: Lastkraftwagen

Köln

Tel. A 1333 u. 221, Tel.-Adr.: Lastkraftwagen

Köln

Tel. A 1333 u. 221, Tel.-Adr.: Lastkraftwagen

Köln

Tel. A 1333 u. 221, Tel.-Adr.: Lastkraftwagen

Köln

Tel. A 1333 u. 221, Tel.-Adr.: Lastkraftwagen

Köln

Tel. A 1333 u. 221, Tel.-Adr.: Lastkraftwagen

Köln

Tel. A 1333 u. 221, Tel.-Adr.: Lastkraftwagen

Köln

Tel. A 1333 u. 221, Tel.-Adr.: Lastkraftwagen

Köln

Tel. A 1333 u. 221, Tel.-Adr.: Lastkraftwagen

Köln

Tel. A 1333 u. 221, Tel.-Adr.: Lastkraftwagen

Steuer- und Bilanzfragen

Steuer-Vertretungen

Fabrik-Organisationen

Revisoren, Liquidationen

Finanzierungen

MERKUR

Treuhand-, Revisions- u. Steuer-

Beratungs-Aktion-Gesellschaft.

Elberfeld, Merkurhaus, Berlinerstr. 10

Telefon 4674, 4672.



Karl Pasche

Spezial-Haus

Wohnungs-Einrichtungen

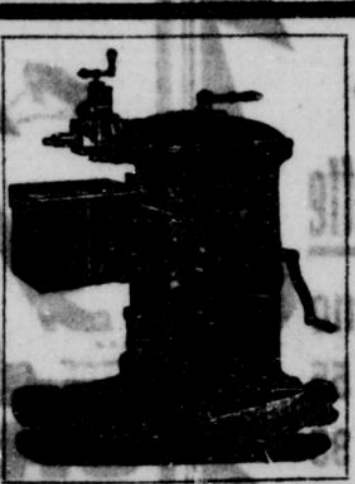
Niemand sollte versäumen, vor seiner Entscheidung meine

große sehenswerte Ausstellung

wirklich gediegener Möbel in allen Preislagen zu besichtigen.

Elberfeld, Königstraße 57.

Telefon 1251. Gegründet 1876.



Berlett-Hobler

Hochleistungs-Shapingmaschinen

mit Kollisenantrieb - doppeltem Rührvorgang

liefert als Spezialität

H. Gutberlett, Barmen-U. 40

Maschinenfabrik.

Aufnehmer, Sie

kaufen gut und billig:

Stoffe für Damen- u. Kinderkleidung,

Handtücher, Bettzeug, Biber,

Schürzen, Handtücher usw.

in Handarbeit u. Maschinenarbeit

Gut. Groß, Elb., Wesseler 22

Elberfeld, Albrechtstr. 37.

Telefon 1170, 1203

Neue Gerolsteinstr. 21.

Putz-Geschäfte

Modistinnen u. Privat-

Putzmacherinnen

haben sich

Altmarkt 17, Ecke Kipdorf

ein Engros-Geschäft eröffnet.

Ich führe alle Artikel der Branche und

habe zur zügigen Beschaffung best. ein

Max Vase, Elberfeld.

Feuer-, Diebstahl-, Unfall-, Haftpflicht-
Versicherungen
gewährt die
IDUNA
zu Halle a. S.

Bettbarchente, Haarenköper

langjährig erprobte, feinste Qualitäten,

in allen Größen vorrätig.

Gänsefedern und Dannen

unterste feinste Qualität, im eigenen Betriebe ver-

arbeitet, am feinsten gewaschen, in besten Qualitäten.

Bei Bedarf verglichen Sie meine Preise u. Qualitäten.

Jeden Mittwoch: Westfalen-Reinigung.

August Turt, Elberfeld,

Waisenstraße 2.

Telefon 1546

Wachstuche

Ledertuch

Technikum

Bohnerwachs

Fußmatten

Fußbodenlackfarben

Tapetenhaus

Eugen Goebeler

Elbf., Kaiser- u. Grünstr.-Ecke

Telefon 4466 - gegenüber L. Tietz - Tel. 4466

Stoffe

kaufen Sie bei mir und

besuchen Sie mich bei

Max Korten, Elberfeld,

Wall 27, Tuch-Handlung.

Telefon 1604, Berlinstr. 10.

Färbe zu Hause

Kleider, Blusen, Tücher,

Bänder, Strümpfe, Gamas,

Gardinen, Spitzen usw.

nur mit

Heitmann's Farben

Best-Größe

bewährt Auswahl

Andere Farben zurückerstatten

Alleinige Fabrikanten:

Gebr. Heitmann, Köln-Mülheim

Vertrieb und Lager:

Gebr. Walter, Barmen-U., Tel. 9104.

Detectiv

Detektiv

Detektiv

Detektiv

Detektiv

Detektiv

Detektiv

Detektiv

Detektiv

Detektiv

Detektiv

Detektiv

Detektiv

Detektiv

Detektiv

Detektiv

Detektiv

Detektiv

Detektiv

Detektiv

Detektiv

Detektiv

Detektiv

Detektiv

Detektiv

Detektiv

Detektiv

Detektiv

Detektiv

Detektiv

Detektiv

Detektiv

Detektiv

Detektiv

Detektiv

Detektiv

Waggonwagen, eines Ochs (siehe unten) und eines
Bock, und schließlich kommt ein Bock von dem

Barmer Kunstverein.

[illegible][illegible][illegible]

muß, als ich bezirgen konnte, bis ich beim
so etwas wie einen kleinen Haufen hatte. •
als es zu spät war, meinte ich es.

...le ich nach und nach
... — so lehrte er

Wölfling sah das entsetzte Kunge wieder
erkannt. Nun gewahrte ich, wie sie einem kump-
fanten heimlich ginstete, um ihn auf meinen
Zuspruch aufmerksam zu machen. — — und
diesem halben Blick von ihr las ich alles.

Das traf mich wie ein Schlag. Plötzlich war ich sehend geworden. Solange war ich mit dem verbliebenen Augen herumgelaufen, nun im Rampenlichte sah ich mit einmal, nichtern zu sehen.

nicht wie ein Bräutigam, der sich verrathen glaubt,
sondern wie ein guter alter Freund, denn
wusste ja, daß das Kind nie geliebt hat.

daß sie den jungen Ingenieur schon immer geliebt habe, daß aber ihre Eltern dagegen wäßen, und er arm und noch keine genügende Position habe um einen Brautstand zu begründen.

Nach am selben Tage löste ich die Bestattung und fuhr nach dem Silber. Als ich dann ein Jahr später zurückkam, waren die Liebesleute verstorben. Er hatte durch meine Bestätigung eine gute

Der alte Herr schwieg und sah mit wachsender
Betheiligung wie träumend hinaus in die Däm-
mung . . .

Güterberaubungen

Man kenne daher nur mit echten Brauns'chen Pfeifen
u. fordere die lehrreiche Gratzbrochüre Nr. 2 von
Wilhelm Brauns, Gesellsch. m. beschr. Haftg. Quedlinburg a. M.

Flatax

Schokoladenkonfekt.
Chemische Werke Stock & Kopp, Düsseldorf.

107

ER SCHÜRMANN

AM RATHAUS ::
N. ZEPPELINHAUS

Deutschlands für Wohnungseinrichtungen



6

Angene
Fernspr.
Verein
Farmen
74-10. 8
Raum. 8
Rein. 8
Thalia
Samlag.
gegründet von
zum ersten 3
Jah in 3 M
Sonntag, 2
Stellung in
mand. 1. 8
Hörne.
Im S
Kochtag
morgen, 8
— **Der**
König.
Bavaria
Sonntag, 1
unbestätigt.
Die
Oreat
und weitere
König
St
Ratten
an
König
Ginnm
L
Am 3
Ratten d
Bailh
Brill
Morgen, 8
Oeffe
a Tanzf
Morgen, 8
tanzunter
Garten
Neue Käh
Berein
Mitglied d
vereine. 8
Sonntag, 1
im weichen
— **S**
Herr Kungen
Herr Willi
Herr Herr
Ginnm
Einloch 7
Schöne
Wochen
und K
Groß
Klo
Elberf., 1
Angen
Tägl
ff. W
Jede
Einloch 1
Einloch 1

6791. Hellenopappus. 50-

**Sämtliche bekannten deutschen
:: Zigaretten-Fabrikate am Lager. ::**

in der Hauptreihe.

Spielplan, der jeden Besucher betrifft

Zur Beachtung!

Montag vormittags
von 11-1 Uhr:

 **Große** 

latinee-Vorstellung

bei ermäßigten Preisen.

